

news.admin.ch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **45 (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die digitale Transformation der Schweiz

Die Bevölkerung, die Wirtschaft und die Verwaltung mit einfachen, ortsunabhängigen und schnellen Dienstleistungen zu bedienen ist das Ziel von E-Government. Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) erlaubt Dienstleistungsangebote sicher, transparent und effizient zu gestalten. Davon profitieren auch Schweizerinnen und Schweizer im Ausland.

In den letzten Jahren hat sich die IKT rasant weiterentwickelt und damit auch staatliche und politische Institutionen in ihrer Arbeit beeinflusst. Immer öfter benutzen sie das Internet, um Informationen einfacher als bisher an die Öffentlichkeit zu bringen und Dienstleistungen digital abzuwickeln.

Zu den digitalen Dienstleistungen gehört zum Beispiel die elektronische Stimmabgabe (E-Voting). Die Technologien des 21. Jahrhunderts sollen hiermit für die Ausübung der Kultur und Tradition der politischen Rechte in der Schweiz eingesetzt werden. Davon profitieren insbesondere Gruppen mit besonderen Bedürfnissen wie die Aus-



landschweizerinnen und Auslandschweizer. Am 5. April 2017 hat der Bundesrat die Schritte hin zur flächendeckenden Einführung der elektronischen Stimmabgabe beschlossen. Er beabsichtigt, dem Parlament eine Revision der gesetzlichen Grundlagen zu unterbreiten und E-Voting auf diesem

Weg neben der brieflichen und persönlichen Stimmabgabe als dritten, ordentlichen Stimmkanal zu etablieren. Rund 77 000 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer konnten elektronisch am Urnengang vom 24. September 2017 in den Kantonen Bern, Luzern, Fribourg, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Neuenburg und Genf abstimmen. Die Kantone Fribourg, Basel-Stadt, St. Gallen, Neuenburg und Genf haben den elektronischen Stimmkanal auch rund 103 000 Stimmberechtigten im Inland angeboten.

Ein weiteres Ziel ist E-ID, die Einführung der ersten staatlichen elektronischen Identifikation. Das Parlament wird im Verlaufe des Jahres einen Gesetzesentwurf behandeln. Der Entwurf zum Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz) geht von einer Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt aus. Dabei nimmt der Bund seine Rolle als Regulierungs- und Anerkennungsstelle wahr und sorgt für optimale rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen. Mit der E-ID kann man sich rund um die Uhr

bequem bei unterschiedlichen elektronischen Dienstleistern registrieren und so einfach und sicher zum Beispiel einen Strafregisterauszug oder Zugriff auf den Online-Schalter für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer erhalten. Es entfällt dadurch die aufwändige Identifikation über Papierdokumente und das Führen von Nutzernamen und Passwörtern für die einzelnen Online-Portale. Die E-ID ist eine Basisdienstleistung, auf der weitere digitale Dienste aufbauen, sie ist damit ein Katalysator auf dem Weg zu einem durchgehend digitalen E-Government.

Für die Umsetzung von E-Government haben Bund, Kantone und Gemeinden eine gemeinsame Strategie erarbeitet. Sie ist in zwölf strategischen Projekten und Leistungen konkretisiert. Der Steuerungsausschuss E-Government Schweiz definiert die Projekte und Leistungen für vier Jahre, überprüft sie jährlich und passt sie bei Bedarf an. Eine Rahmenvereinbarung über die E-Government-Zusammenarbeit regelt das gemeinsame Vorgehen der drei föderalen Ebenen bei der Umsetzung der Strategie. Bund und Kantone finanzieren die Bestrebungen zu gleichen Teilen.

Hinweise

Melden Sie Ihrer schweizerischen Vertretung Ihre E-Mail-Adresse(n) und Mobiltelefonnummer(n) und/oder deren Änderungen und registrieren Sie sich im Online-Schalter (Link auf der Homepage des EDA www.eda.admin.ch) oder via www.swissabroad.ch, um die gewünschte Zustellung der Schweizer Revue und weiterer Publikationen zu wählen. Bei Problemen mit der Anmeldung kontaktieren Sie bitte Ihre Vertretung.

Die aktuelle Ausgabe der Schweizer Revue sowie die früheren Nummern können Sie jederzeit über www.revue.ch lesen und/oder ausdrucken. Die Schweizer Revue (bzw. die Gazzetta Svizzera in Italien) wird kostenlos als Druckausgabe oder elektronisch (via E-Mail) allen Auslandschweizer-Haushalten zugestellt, bzw. als iOS-/Android-App zur Verfügung gestellt.

HELPLINE EDA

☎ Schweiz +41 800 24 7 365
 ☎ Ausland +41 58 465 33 33
 E-Mail: helpline@eda.admin.ch
 Skype: helpline-eda

Reisehinweise

www.eda.admin.ch/reisehinweise
 ☎ Schweiz +41 800 24 7 365
 ☎ Ausland +41 58 465 33 33
[www.twitter.com/travel_edadfae](https://twitter.com/travel_edadfae)

itineris

Online-Registrierung für Schweizerinnen und Schweizer auf Auslandsreisen
www.eda.admin.ch/itineris



Plane gut.
Reise gut.

Die kostenlose App für iOS und Android



«Bilaterale Abkommen Schweiz–EU», Ausgabe 2017

Diese Publikation gibt einen aktuellen Überblick über die Schweizer Europapolitik und geht auf die wichtigsten bilateralen Abkommen Schweiz–EU ein.

Kostenlose Bestellung und Download: www.eda.admin.ch/europa/publikationen.



ONLINE-SCHALTER

Konsularische Dienstleistungen
überall, komfortabel auf Ihren
mobilen Geräten

Peru (2018)

eda.admin.ch

Eidgenössische Abstimmungen

Die Abstimmungsvorlagen werden durch den Bundesrat mindestens vier Monate vor dem Abstimmungstermin festgelegt. Am 4. März 2018 kommen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

- Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
- Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»

Weitere Abstimmungstermine 2018:

10. Juni, 23. September, 25. November

Alle Informationen zu den Vorlagen (Abstimmungsbüchlein, Komitees, Empfehlungen des Parlaments und des Bundesrates, Vote électronique etc.) finden Sie unter www.admin.ch/abstimmungen.

Volksinitiativen

Die folgenden eidgenössischen Volksinitiativen wurden bis Redaktionsschluss neu lanciert (Ablauf der Sammelfrist in Klammern):

- «Organspende fördern – Leben retten» (17. April 2019)

Die Liste der hängigen Volksinitiativen finden Sie unter www.bk.admin.ch > Politische Rechte > Volksinitiativen > Hängige Volksinitiativen > Im Sammelstadium

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen des EDA:
Simone Flubacher, Auslandschweizerbeziehungen
Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz
Telefon: +41 800 24 7 365 oder +41 58 465 33 33
www.eda.admin.ch, mail: helpline@eda.admin.ch

